

Der Tierschutzverein Ammerland e.V. braucht die Unterstützung der ammerländer Tierfreunde!



Westerstede / Bad Zwischenahn / Apen / Edeweicht / Rastede / Wiefelstede

Unterschriftensammlung zum Antrag auf Bezuschussung der laufenden Betriebskosten eines Tierheimes im Ammerland

Aus NRW zugezogene „Neu-Westersteder“ und inzwischen auch Mitglieder des Tierschutzvereins konnten kaum glauben, dass es im Ammerland kein Tierheim gibt und alle Tierschutzaufgaben, die Haustiere betreffen, von wenigen ehrenamtlichen Personen geleistet werden. In NRW waren Tierheime in den Landkreisen selbstverständlich und wurden von den Kommunen entsprechend unterstützt – so die Aussage.

Das Ammerland wirbt für hohe Lebensqualität und Familienfreundlichkeit, umso unverständlicher ist es, dass man Tiere hierbei nicht einbezieht. Aber gerade für Kinder und ältere, oft einsame Menschen sind Haustiere bekannterweise besonders wichtig. Und jeder Tierhalter kann aus den unterschiedlichsten Gründen in eine Notsituation geraten, die ihn zwingt, sein Haustier abgeben zu müssen.

Doch im Ammerland findet er keine Hilfe. Die umliegenden Tierheime können aus Kapazitätsgründen nur ganz selten Abgabtiere aus dem Ammerland aufnehmen und auch der Tierschutzverein kann mangels Pflegestellen nicht helfen. Immer wieder klagen verzweifelte Tierhalter, dass man anscheinend erst sein Tier aussetzen muss, damit es dann als Fundtier irgendwo unterkommt.

Gerade Hundebesitzer, die für ihre Tiere Hundesteuer bezahlen, können nicht verstehen, dass dieses Geld in keinsten Weise Tieren zugutekommt.

Auch die Situation bei Fundtieren ist äußerst unbefriedigend. Der Tierschutzverein Ammerland arbeitet nur mit privaten Pflegestellen für Katzen und Kleintiere. Leider sind immer wieder Stellen weggefallen und konnten nicht ersetzt werden. So reicht inzwischen die Aufnahmekapazität bei Weitem nicht mehr aus.

Dieser Zustand ist untragbar: Ein Tierheim im Ammerland wird dringend benötigt!

Und dieses Ziel ist nun zum Greifen nah, denn es wurde eine Erbschaft in Aussicht gestellt, mit der die Errichtung eines Tierheimes möglich wäre. Für die laufenden Betriebskosten wird aber ein dauerhafter Zuschuss der Ammerlandgemeinden benötigt.

Doch diese lehnen eine Bezuschussung bisher ab, obwohl sie zur Unterbringung und Betreuung zumindest von Fundtieren/ herrenlosen Tieren gesetzlich verpflichtet sind und bei Übertragung der Aufgaben an einen Tierschutzverein die Kosten übernehmen müssen.

Der jährliche Zuschuss würde sich auf max. 1,- EUR pro Einwohner belaufen.

Der Tierschutzverein Ammerland kämpft weiter für ein Tierheim und hat darum einen entsprechenden Antrag beim Rat der Stadt Westerstede sowie den Landkreisgemeinden gestellt.

Um der Angelegenheit noch mehr Nachdruck zu verleihen, benötigt der Tierschutzverein Hilfe und hat eine Unterschriftensammlung gestartet. Das Formular kann von der Homepage des Vereins heruntergeladen werden: **www.tierschutzverein-ammerland.de** . Es wird auch noch bei Tierärzten und einigen Geschäften ausgelegt.

Bitte unterstützen Sie die Forderung nach einem Tierheim mit Ihrer Unterschrift. Laden Sie das Formular herunter und sammeln Sie Unterschriften in Ihrer Familie, bei Bekannten und Arbeitskollegen/innen.

Die Tiere werden es Ihnen danken!!! Vielleicht ist es auch einmal *Ihr* Tier, das Hilfe braucht!